

Sozial-Missionarische Arbeit

Aktuelle Informationen



Deutscher Jugendverband
Entschieden für Christus
www.ec-jugend.de



Dezember 2011

Frohe Weihnachten

und ein gesegnetes Jahr 2012

Liebe Freunde der Sozial-Missionarischen Arbeit,

in diesen Tagen denken wir an das Wunder von Weihnachten: Gott wird Mensch. Mit dem Verstand ist es nicht zu ergründen, wie der allmächtige Gott einer von uns werden kann. Jesus kommt zu uns und lädt uns ein Teil seiner Mission zu werden: hin zu den Menschen.

Im vergangenen Monat habe ich darüber nachgedacht, was für unsere Arbeit im kommenden Jahr wichtig ist. Mir wurde dabei neu deutlich, wie sehr es dabei auf Beziehungen zu Menschen ankommt. Das ist der Kern unserer Arbeit: Beziehungen herzustellen, zwischen hilfsbereiten Menschen in Deutschland, engagierten Mitarbeitern in Indien, Nepal und Osteuropa und Kindern und Jugendlichen, die unsere Unterstützung brauchen, um das Potential entwickeln zu können, das Gott ihnen geschenkt hat. Besonders durch die SMA-Botschafter, die uns in verschiedenen Regionen vertreten werden wir in den nächsten Monaten den Kontakt zu unseren Freunden stärken.

Ich freue mich, dass Sie Verantwortung für andere übernehmen und sich wie Jesus Menschen in Not zuwenden. Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen im neuen Jahr.

Dr. Thomas Kröck (Leiter Sozial-Missionarische Arbeit)



Danke für die Hilfe

Mehr als 7000 Euro an Spenden sind eingegangen

Sie sind wirkliche Lebensveränderer und Hoffungsgeber. Dank Ihrer großzügigen Gaben können wir mit Ihnen zusammen die Situation unserer Kinder entscheidend verbessern. Für das Projekt „Sauberes Wasser“ sind mehr als 2000 Euro eingegangen, so dass in den ersten Häusern unsere Kinder nun sauberes Trinkwasser genießen können. Das ist ein großer Schritt hin zu verbesserter Gesundheit und stärkerer Belastbarkeit.

Ebenso ist auch schon der erste Computer im Einsatz und verbessert die Berufsaussichten der älteren Kinder ab der 8. Klasse. Die hier gespendeten 1300 Euro sind eine gute Investition in die Zukunft der Kinder.



Für das Projekt „Kinder in Dörfern“ haben Sie mehr als 3500 Euro gespendet. „Kinder in Dörfern“ hat das Ziel bedürftige Kinder in ihrem familiären Umfeld zu unterstützen. Dieses Geld reicht, um 15 Kinder 11 Monate lang durch Nahrungsmittel, medizinische Versorgung und Hausaufgabenbetreuung zu fördern. Gerade Kinder im dörflichen Umfeld leiden häufig unter Mangelernährung, die sie ein Leben lang beeinträchtigen.





Zwischen Schwarzwald und Nordsee

Anlässlich des Jubiläumsjahres war im September und Oktober eine zweite Gruppe von indischen Gästen in Deutschland. Die beiden Mitarbeiter Dr. P. Sethu und Krupa, sowie drei Studenten Boopalan, David, Prem wirkten bei etwa 20 verschiedenen Veranstaltungen in Jugendkreisen und Gemeinden zwischen dem Schwarzwald, dem Erzgebirge und der Nordsee mit. Wir sind dankbar für die vielen Freunde der EC-Indienhilfe, die das Programm vorbereiteten, uns beherbergt haben und den indischen Gästen Deutschland zeigten. Der folgende Bericht macht deutlich, wie die Gäste diese Zeit erlebt haben.

Was wir voneinander lernen können

Eindrücke Krupa (Mitarbeiterin der EC-Indienhilfe)



Ich hatte mich sehr auf den Besuch in Deutschland gefreut, um Freunde der Indienhilfe, Paten und andere Christen zu treffen. Durch unsere Gebete füreinander haben wir eine starke geistliche Verbindung. Es war ermutigend zu erleben wie viele Deutsche sich für die politische, soziale und geistliche Entwicklung in Indien interessieren. Meine Gesprächspartner waren froh, zu erfahren, wie ihr Engagement dazu beiträgt, dass das Leben vieler Menschen in Indien verändert wird.

Gleichzeitig macht es mir und anderen Christen in Indien Sorge, dass in Deutschland viele Kirchen leer sind und nur wenige Menschen aktiv am Gemeindeleben teilnehmen, denn die Missionare, die uns das Evangelium brachten, kamen besonders aus Deutschland und England. Wenn ich Kirchenglocken hörte, wurde ich immer wieder daran erinnert, wie wichtig Gemeinden in jeder Stadt sind.

Begeistert war ich von der Freiheit, Zuversicht und Zielorientierung der jungen Leute in Deutschland. Die Jugendleiter und Jugendreferenten tun hier einen großartigen Dienst und ich wünsche mir ähnliches für die Gemeinden in Indien. Aus meiner Erfahrung von den Jugendtreffen, die ich in Deutschland miterlebt habe, möchte ich vorschlagen, dass durch mehr Zeugnisse, Videos über deutsche Missionare oder Berichte aus dem Leben von christlichen Komponisten der Glaube gestärkt wird. Es darf nicht nur darum gehen gute Gemeinschaft zu erleben, sondern es muss sich auch geistlich etwas verändern.

Hier benötigen wir weiterhin Ihre Hilfe!

Projekt Computer

Auch in Indien werden an vielen Arbeitsplätzen Grundkenntnisse der Computeranwendung erwartet. Wir wollen Schüler ab der 8. Klasse in unseren Heimen mit Computerschulung darauf vorbereiten. Dazu werden für jedes Heim ein oder zwei Computer mit Notstromversorgung, Drucker und Software angeschafft und für Betreuer und Kinder Computerunterricht angeboten. Kosten für 24 Computer mit Zubehör und Computerlehrgänge: **29.900 Euro** Stichwort Computer

Projekt „Kinder in Dörfern“

Wir möchten die Lebensumstände von Kindern in ihrem familiären Umfeld verbessern. Dazu benötigen wir für 100 Kinder je Kind 20 Euro im Monat (11 Monate) **44.000 Euro** Stichwort Kinder



Projekt Sauberes Trinkwasser

Verunreinigtes Trinkwasser ist eine große Gefahr für die Gesundheit. 26 Heime sollen Geräte zur Reinigung des Trinkwassers erhalten. Kosten je 420 Euro **10.920 Euro** Stichwort Wasser

Projekt Ausbildung Betreuer

Unsere Betreuer in Indien sollen zum Wohl der Kinder besser ausgebildet werden. Dafür entstehen 2011 Kosten von ca. **6.500 Euro** Stichwort Betreuer

Spenden-Konto: EKK Kassel • BLZ 520 604 10 • Konto 800 325



Auslandseinsätze: In eine völlig fremde Kultur eintauchen, ...

erfahren wie Christen in anderen Ländern leben, sich für andere einsetzen, eigene Fähigkeiten und Grenzen erkunden, Erfahrungen mit Gott machen – das sind Erwartungen an einem Auslandseinsatz. Seit vielen Jahren ermöglichen wir meist jungen Leuten für einige Monate in unseren Projekten zu leben und mitzuhelfen. Im Moment sind acht Freiwillige aus Deutschland in Internaten in Indien und in sozialen Projekten des rumänischen EC-Verbandes aktiv. Die folgenden Zitate aus ihren Rundbriefen machen deutlich wie es ihnen dabei ergeht. Informationen über Auslandseinsätze finden Sie auf unserer Internet-Seite (www.ec-sma.de) unter „Internationale Erfahrungen“.

Die Inder haben einen schrecklichen Musikgeschmack, schmatzen beim Essen und können kein Fußball spielen! Aber zum Glück sind das auch schon die einzigen Dinge die mich hier ein bisschen stören :-)... Wenn man bedenkt, dass die Kinder ohne dieses Hostel hier zu Feldarbeitern oder ähnlichem geworden wären gibt mir dieser Gedanke immer wieder die Bestätigung, dass diese Einrichtung hier eine wundervolle Chance für die Schüler ist. (Sebastian Z., Indien)



Mittwoch und donnerstags ist der Deutschkinderklub, den wir eigenständig gestalten und bei dem wir für alles verantwortlich sind. Zuerst wird gespielt, dann deutsch gelernt, Tee getrunken und anschließend noch gebastelt. Die meisten Kinder sind mit viel Begeisterung dabei. Für uns ist es mit der Sprache natürlich noch schwierig. Bei den Anfängern haben wir eine Übersetzerin und bei den Fortgeschrittenen übersetzt ein Junge, der auch Teilnehmer ist. (Linda + Silas, Rumänien)

Die ersten Eindrücke überwältigten mich. Überall Kühe auf den Straßen, Unmengen an Motorrädern, ohrenbetäubender Lärm, Frauen in bunten Saris, Kinder die einem bettelnd hinterherlaufen, Rikshas, die eigentlich für 3 Personen gedacht sind, aber gut und gerne mal 7-10 Personen transportieren, zahllose Straßenstände am Wegrand, überall Müll, Müll und noch mehr Müll, 1000 unterschiedliche Gerüche und ein Verkehr bei dem jeder Europäer Lebensangst bekommt. Das ist also Indien: Ein liebenswertes und lebendiges Chaos! (Angelika, Indien)



Neue Heizung im Kinderheim Šakiai

Warme Zimmer für Kinder in Litauen

In der Kleinstadt Šakiai in Litauen haben ehrenamtliche Handwerker, die dem EC nahestehen, seit den 90er Jahren ein Kinderheim aufgebaut und unterstützt. Träger des Heims ist die lutherische Kirchengemeinde in Šakiai. Kinder, deren Eltern sich nicht um sie kümmern können, werden vom Sozialamt in das Heim eingewiesen. Der EC-Baltikum-Arbeitskreis hat in den vergangenen Jahren die Ausbildung der Mitarbeiterinnen unterstützt und setzt sich mit Weihnachtspaket-Aktionen für arme Familien in Šakiai ein. In diesem Jahr wurde es nötig eine stärkere Heizung einzubauen. Die Arbeiten wurden von qualifizierten Handwerkern, die dafür ihren Urlaub nutzten, bis November ehrenamtlich ausgeführt. Ein Teil der Kosten wurde von kirchlichen Zuschüssen gedeckt, aber es fehlen noch 3000 Euro, die von den Helfern vorfinanziert wurden. Bitte helfen Sie uns mit einer Spende für das Projekt Sakai.

Spenden-Konto: EKK Kassel • BLZ 520 604 10 • Konto 800 325

Ihre Meinung ist gefragt!

Neulich sprach mich eine Patin auf die veralteten Bilder von ihrem Patenkind an. Gerne, so sagte sie, würde sie wissen, wie ihr Kind nun aussieht. Dankbar sind wir für diesen Hinweis. Sie werden im Laufe der Zeit neue Bilder erhalten. Dabei ist uns wieder deutlich geworden, dass wir ohne Sie diese Arbeit nicht tun können. Insofern sind wir Partner für eine Welt, in der Gottes Gerechtigkeit sichtbar wird. Schreiben Sie uns ihre Anregungen, sagen Sie uns Ihre Meinung, telefonsich, per Brief oder E-Mail. oder rufen Sie uns an. Tel. 0561 4095-110 oder sma@ec-jugend.de

Deutschland erFAHREN

Zusammen mit Indern in Deutschland - Wer hat Lust?

Nachdem im vergangenen August eine Gruppe von jungen Leuten im Rahmen einer Jugendbegnung „Indiens Vielfalt erleben“, ist für August/September 2012 der Gegenbesuch von indischen Studenten in Deutschland geplant. Unter dem Titel „Deutschland erFAHREN“ verbirgt sich u.a. eine Radtour bei der EC-Jugendkreise zwischen Tübingen und Heilbronn besucht werden sollen. An dem dreiwöchigen Programm können junge Erwachsene zwischen 18 und 26 Jahren teilnehmen. Damit die Verständigung möglich ist, sind Englischkenntnisse Voraussetzung. Interessenten wenden sich bitte an die Sozial-Missionarische Arbeit.

Facebookfan werden

Schnelle und aktuelle Infos über unserer Arbeit

Die Bedeutung der sozialen Netze wird immer stärker. Verfolgen auch Sie die Sozial-Missionarische Arbeit auf Facebook im Internet.
www.facebook.com/indienhilfe

Patenschaftsreise nach Indien geplant

Wer hat Interesse dieses faszinierende Land zu besuchen?

Vielfach wurden wir angesprochen, ob wir nicht eine Reise nach Indien anbieten könnten. Gerne würde so mancher Pate und Patin das unterstützte Kind in Indien kennenlernen. Nun planen wir für den Zeitraum ca. 12. bis 26. Oktober eine Reise zu den Projekten und Patenkindern. Um eine genaue Reiseroute festzulegen benötigen wir unverbindlich Rückmeldungen von Interessenten an einer solchen Reise. Die Zeit im Oktober ist vom Klima her ideal. Die geschätzten Kosten liegen bei etwa 1500 Euro pro Person. In Indien werden wir von dem Leiter der EC-Indienhilfe, Dr. P. Sethu begleitet. Interessenten melden sich bitte bei: Jörg Maushake - joerg.maushake@ec-jugend.de oder telefonisch 0171 2719430.

Veranstaltungen:

28.12. -2.1.2012 in Erfurt
Europäischer Jugendmissionskongress **MISSION-NET** - www.mission.net.org

21./22. Januar 2012 in Kassel
SOS SeelsorgeOffensivSeminar - www.ec-jugend.de/sos

16. - 18. März 2012 in Marburg
denk mal Kongress für Kinder- und Jungscharmitarbeiter - www.gnadauer.de/cms/veranstaltung/denk-mal-2012.html

23.-27. 4. 2012 in Schwäbisch Gmünd
Fachtagung für Christliche Entwicklungshilfe: **CCD Konferenz 2012 - Partnering for Change** - <http://www.ccdnetwork.de>

26.-28.10.2012 in Schwäbisch Gmünd
Tagung „Teilen ist Leben“ - www.schoenblick-info.de

Briefmarken helfen!

Sie können unsere Arbeit auch mit abgestempelten Briefmarken unterstützen. Ein Alt-ECler sammelt und verkauft sie und überweist uns den Erlös als Spende. Bitte sammeln Sie mit und schicken Sie Ihre Briefmarken direkt an Karl-Friedrich Polutta, Zum Stempel 6, 35043 Marburg-Moischt.



Hoffnung schenken

Sozial-Missionarische Arbeit

50 Jahre - 1961-2011

Ansprechpartner:

Dr. Thomas Kröck Tel. 0561 4095110

Helen Nortje Tel. 0561 4095111

Leuschnerstraße 74 - 34134 Kassel

E-Mail sma@ec-jugend.de

www.ec-sma.de - www.ec-indienhilfe.de